

Eisenbach nach 6:0 wieder Spitze

Limburg-Weilburg. Mit einem klaren 6:0-Erfolg gegen den FSV Würges hat der TuS Eisenbach die Tabellen Spitze zurück erobert. Wolfenhausen feierte einen 7:0-Kantersieg in Niederhadamar. ck

FUSSBALL-KREISLIGA B

VfL Eschhofen 2 - VfR 07 Limburg 2:1 (0:2). Der VfR machte von Beginn an Druck, dem Eschhofen bis zum Treffer von Holger „Rocky“ Gabb in der fünften Minute stand hielt. In der 26. Minute überwand Akdeniz den reaktivierten VfL-Keeper Rouven zum zweiten Mal überwinden. Als kurz vor der Pause Jung gefoult wurde, zeigte der Unparteiische auf den Punkt. Doch Zell scheiterte an Keeper Herbert. Auch der neue Elan nach der Pause half nichts. Die Gäste gingen mit 4:0 in Führung. Zell war in der 80. Minute der Ehrentreffer zum 1:4-Endstand vorbehalten. – Tore: 0:1 Gabb (5.), 0:2 Akdeniz (26.), 0:3 Goltz (50.), 0:4 Akdeniz (59.), 1:4 Zell (80.).

SC Niederhadamar 2 - SV Wolfenhausen 0:7 (0:3). Bereits in der dritten Minute brachte der SCN mit einem unglücklichen Eigentor den Gast in Führung. Nach einer aus SCN-Sicht noch einigermaßen ausgeglichenen ersten Halbzeit fand der Hausherr in der zweiten Halbzeit dann gar nicht mehr in die Partie und Wolfenhausen spielte überlegen einen nie gefährdeten Sieg nach Hause. Der SC war nicht in der Lage, Paroli zu bieten und das Gehäuse von Keeper Klein ernsthaft in Gefahr zu bringen. – Tore: 0:1 Eigentor (3.), 0:2 Karadag (35.), 0:3 Grandt (45.), 0:4 Grandt (50.), 0:5 Kaya (68.), 0:6 Klum (75.), 0:7 Kaya (83.).

SG Hangenmeilingen/Niederzheim - FC Steinbach 3:1 (1:1). Von Beginn an setzte die einheimische SG die Gäste unter Druck. Die erste Chance im Spiel nutzte in der 21. Minute Schäfer für die überraschende Gästeführung. Fast im Gegenzug gelang A. Habel jedoch der Ausgleich. Nach dem Wechsel wurden die Gäste etwas stärker, ohne jedoch wirklich richtig torgefährlich zu werden. Stattdessen lockte Gotthard in der 58. Minute zur 2:1-Führung ein. Mit dem 3:1 durch A. Habel (75.) war die Partie entschieden. Fünf Minuten vor dem Ende sah Schäfer (FC) nach einer Schiedsrichterbelästigung Gelb/Rot. – Tore: 0:1 Schäfer (21.), 1:1 A. Habel (23.), 2:1 Gotthard (58.), 3:1 A. Habel (75.). – Reserven: 3:1.

TuS Eisenbach - FSV Würges 6:0 (3:0). Mit einem direkt verwandelten Freistoß brachte Reichwein die Hausherrn bereit in der achten Minuten gegen weitgehend harmlose Gäste in Führung. Mit dem Pausenpfiff sorgte Ullmann durch seinen Treffer zum 3:0 für die Vorentscheidung nachdem zuvor K. Simon das 2:0 markierte. Auch nach dem Wiederbeginn sahen die Zuschauer ein Spiel auf ein Tor. Zwei Mal A. Neu, mit einem Treffer Marke „Tor des Monats“ sowie erneut K. Simon sorgten für einen hochverdienten 6:0-Erfolg. – Tore: 1:0 Reichwein (8., Freistoß), 2:0 K. Simon (18.), 3:0 Ullmann (45.), 4:0 A. Neu (49.), 5:0 A. Neu (80.), 6:0 K. Simon (87.). – Reserven: 0:1.

SG Winkels/Probbach/Dillhausen - SG Heringen/Mensfelden 4:1 (2:1). Die Zuschauer sahen ein flottes Spiel mit einer 2:0-Führung durch Fritz und einem Distanzschuss von Schlicht nach nur acht Minuten. In der elften Minute nutzte Schmid seinen Stellungsfehler der heimischen SG zum Anschlusstreffer aus. In der zweiten Hälfte hatten die Gastgeber das Spiel dann voll im Griff und bauten die Führung auf 4:1 aus. Kurz vor Schluss sah ein Gästeakteur der wegen einer Notbremse an Schlicht Rot. – Tore: 1:0 Fritz (6.), 2:0 Schlicht (8.), 2:1 Schmid (11.), 3:1 Bendel (50.), 4:1 Schlicht (78.).

FSG Dauborn/Neesbach 2 - SG Nord 1:3 (0:2). Zunächst setzte Schmidt (SG) einen Kopfball nur knapp am Tor vorbei. Anschließend vergab Aheid für die FSG eine sogenannte 100-prozentige Chance. In der Folge war in der FSG-Abwehr zweimal kollektiver Tiefschlag angesagt und innerhalb von nur einer Minute gingen die Gäste mit 2:0 in Führung. In der 65. Minute nutzte Knoll einen Foulelfmeter zum 1:2-Anschlusstreffer. In der Schlussphase warf die FSG samt Torwart alles nach vorne und fing sich durch Schmid den 1:3-Endstand ein. Gute Besserung an FSG-Spieler Seidl, der wegen einer Risswunde ins Krankenhaus musste. – Tore: 0:1 Schmidt (16.), 0:2 Haake (17.), 1:2 Knoll (65., Foulelfmeter), 1:3 Schmidt (90.). – Reserven: 2:1.

SV Mengerskirchen startet durch

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Das Team von der Oberlahn kanzelt den VfR 19 Limburg mit 6:0 ab

Der SV Mengerskirchen entledigte sich seiner Pflichtaufgabe gegen den Tabellenletzten VfR 19 Limburg souverän und besiegte ihn mit 6:0. Acht Punkte Vorsprung auf die SG Selters (2:1 gegen die SG Wirbelau/Schupbach) und den SV Elz (4:3 gegen den TuS Linter) unterstreichen die Souveränität.

Limburg-Weilburg. Der TuS Dohren ist in Lauerstellung und hat bei der Reserve des RSV Weyer 2 mit 3:2 gewonnen. Nicht zu verachten ist jedoch auch die Leistung der SG Merenberg, die mit drei Punkten von der TSG Oberbrechen in die Heimat zurückgekehrt ist. Einen geradezu grandiosen Sieg landete der SV Frickhofen mit 6:2 beim SV Villmar, bei dem die Lichter scheinbar so nach und nach ausgehen. Lebenszeichen gab der FCA Niederbrechen von sich. Auf der wunderbaren Anlage in Lindenhofhausen landete der FCA einen verdienten 2:0-Erfolg und hatte bei nur wenig interessierten Zuschauern fast ein Heimspiel. Tolle Anlage in Lindenhofhausen, keine Zuschauer, wo soll das hinführen? bb

SV Elz - TuS Linter 4:3 (2:2). Die Gäste gingen direkt nach dem Anstoß und nach einem Fehlpas der Elzer mit 1:0 in Führung. Es dauerte zunächst eine Weile bis die Gastgeber ins Spiel fanden. Born scheiterte zunächst am Torwart dann am Außennetz, ehe Tondera der Ausgleich vergönnt war. Böhm erhöhte dann wenige Minuten später zum Führungstreffer der Elzer. Der SV war zu diesem Zeitpunkt definitiv die dominierende Mannschaft auf dem Platz. Dennoch erzielte erneut Schlegel noch vor dem Halbspieß das 2:2. Ausgeglichen war auch die zweite Halbzeit. Elz ging durch einen Foulelfmeter erneut in Führung und es war wieder Böhm, der die Führung ausbaute. Die Gäste bekamen ebenfalls einen Foulelfmeter zugesprochen und verkürzten auf 4:3.

SR: Weis (Alemannia Nied) - Tore: 0:1 Schlegel (1.), 1:1 Tondera (40.), 2:1 Böhm (43.), 2:2 Schlegel (45.), 3:2 Labonte (60., Foulelfmeter), 4:2 Böhm (61.), 4:3 Ullmann (65., Foulelfmeter) - Zuschauer: 50.

TuS Obertiefenbach - TuS Waldernbach 1:3 (1:1). Die Zuschauer sahen ein Spiel mit zwei unterschiedlichen Halbzeiten. Obertiefenbach begann stark und ging be-

reits nach vier Minuten durch einen Kopfball von Alexander Alban nach Balkan Celiks Vorbereitung in Führung. Albert Schneidmüller gelang mit dem Pausenpfiff der bis dahin überraschende Ausgleich und bestrafte somit die Fahrlässigkeit des TuS. Nach Wideranpfiff wurden die Waldernbacher stetig stärker und hatten nun die besseren Möglichkeiten aufzuweisen. Die Gästeoffensive machte all das, was Obertiefenbach in der ersten Hälfte nicht schaffte, nun besser und traf am Ende noch zwei Mal zum 1:3.

TuS Obertiefenbach: Kaiser, Tobiaschirbel, Sertkaya, Bangert (46. Baydan), Gonzalez, Harmouch, Alves, Celik (77. Chaparro), Tovornik (75. Serafim), Rudolf, Alban - TuS Waldernbach: Jusmann, Pozimski, Andrej Eberhardt, Beck, Tobias Schmid, Dimitri Schmidt, Mateos, Klink, Skrijely, Dimitri Eberhardt (77. Krutsch), Schneidmüller (75. Artjom Eberhardt) - Tore: 1:0 Alexander Alban (4.), 1:1 Albert Schneidmüller (43.), 1:2 Albert Schneidmüller (60.), 1:3 Waldemar Beck (87.) - SR: Gombert (Leun) - Reserven: 1:5 - Zuschauer: 80.

TuS Dietkirchen 2 - TuS Drommershausen 1:1 (0:1). In der 7. Minute rettete noch die Latte einen Freistoß aus halbkreisiger Position von Schmorleitz anstelle von Gästekeeper Förster, ehe besagter Schmorleitz im direkten Gegenangriff einen Elfmeter verursachte. Diesen verwandelte Bender im zweiten Versuch. Nach der Halbzeit war Dietkirchen zwar bemüht, aber nicht zwingend. In der 86. Minute setzte Drommershausen einen Konter, der aber von Durek abgewehrt wurde. In der letzten Minute kam die Heimelf infolge eines Elfmeters durch Schmorleitz doch noch zum dem Spiel entsprechenden Ausgleich.

Dietkirchen 2: Durek, Schmitt, Fachinger (81. Schmitt), Yilmaz, Schmorleitz, Kilbinger (32. Mais), Grollig, Stahl, Jung, Melzig, Egenolf (65. Horz) - Drommershausen: Förster, Schmidt, Wilhelm, Waberscheck, Crötz (35. Swoboda), Kopp, Bender, Alt (85. Erbe), Jung, Mayr (88. Stahl), Corcke - SR: Eisenkrämer (Driedorf) - Tore: 0:1 Corcke (8.), 1:1 Schmorleitz (90.) - Zuschauer: 80.

RSV Weyer 2 - TuS Dohren 2:3 (1:1). In einer sehr interessanten A-Liga-Begegnung der beiden Aufsteiger erwischte der RSV den besseren Start und ging nach einem schönen Fernschuss von Andreas Petri zunächst verdient in Führung. Bis zur Halbzeit verzeichneten bei- den Teams jeweils einen Alu-Treffer, bevor die Gäste nach 34 Minuten verdient ausgleichen konnten.

Auch nach dem Wechsel zeigte der TuS die reifere Spielanlage und ging durch einen Doppelschlag, jeweils nach individuellen Abwehrfehlern, in Führung. Weyer bäumte sich mit dem Anschlusstreffer durch Paul Waschitzek noch einmal auf.

Weyer: Heupel, Schmidt F., Schönbach, Schmidt L., Müller, Schröder, Brahm (60. Kohlhepp), Antl (80. Birke), Loersch (46. Kraus), Petri - Dohren: Rohles, Hotmann, Müller (60. Lang), Oezkul, Steiöf, Draheim, Reitz, Sirman, Schmidt, Weyer (80. Krekel), Seiwert - Tore: 1:0 Andreas Petri (15.), 1:1 Raphael Schmidt (34.), 1:2 Daniel Reitz (70.), 1:3 Raphael Schmidt (73.), 2:3 Paul Waschitzek (75.) - Zuschauer: 85.

SV Villmar - TuS Frickhofen 2:6 (1:3). Nach neun Minuten trat Jaick über den Ball, Adris Adrovic schob zur Führung ein. Kurze Hoffnung keimte, als Thomas Höhler einen Solo-Lauf mit dem Abspiel zu Niklas Köke abschloss, der nur noch den Fuß zum Ausgleich inhalten musste. Der nächste Angriff ergab die erneute Gästeführung durch Balija. Den direkt verwandelten Eckball durch Adris Adrovic musste Villmars Nr. 1 sich ebenfalls ankreiden lassen. Nach dem Wechsel drängten die Gäste auf eine schnelle Vorentscheidung, doch Hasan, Rätzy und Imani vergaben reihenweise. Nach einem Eckballrück erhöhte erneut Adrovic. Balijas Alleingang endete ebenfalls im Villmarer Netz. Danach rafften sich die Platzherren nochmals auf. Thomas Höhler erzielte den Anschluss. Beim nächsten Angriff konnte der gleiche Spieler nur durch ein Foulspiel gebremst werden. Den Elfmeter, von Klersy schwach geschossen, konnte Tobias Keil halten.

Villmar: Rubröder, S. Schmidt, Jaick, L. Schmidt, Fritsch, Klersy, T. Rossbach, J. Höhler (54. Schneider), T. Höhler, Köke, Alban (76. Dietrich) - Frickhofen: Keil, Özgü, Schemus, Wecker, Adrovic, Thomas, Balija, Krasnjik, Hasan (85. Gede), Rätzy (85. Heep), Imani (85. Jussuf) - SR: Schmidt (Bad Nauheim) - Tore: 0:1 Adrovic (9.), 1:1 Köke (17.), 1:2 Balija (19.), 1:3 Adrovic (33.), 1:4 Adrovic (64.), 1:5 Balija (70.), 2:5 Thomas Höhler (79.), 2:6 Schmesu (81.) - Reserven: 6:4 - Zuschauer: 85.

TuS Lindenholzhäuser - FCA Niederbrechen 0:2 (0:1). In einer schwachen A-Liga Partie hatte die TuS Lindenholzhäuser die erste Gelegenheit durch einen Freistoß, doch Jonas Becker setzte den Ball knapp über das Tor. In der Folge verflachte das Spiel und es gab auf beiden Seiten zunächst keine Tor-



möglichkeiten. In der 19. Minute war es dann Eisenbach der den Treffer zum 0:1 markierte. Von dem Treffer beflügelt steigerte sich der FCA und hatte über weite Strecken mehr vom Spiel konnte aber zunächst kein Kapital daraus schlagen. Auch nach der Pause kam die TuS einfach nicht in die Partie und in der 49. Minute zog Kremer einfach einmal aus 15 Metern ab, traf den Rücken von Jonas Becker und von dort trudelte der Ball unahaltbar für Torwart Hild über die Linie.

Lindenholzhäuser: Hild, Zeitler, Lang, Becker, Gerke, Foerster, Reymann (46. Brahm), Rompel (65. Fachinger), Kaya, Friedrich, Voss (65. Linn) - Niederbrechen: Litzinger, Huber, Schupp, Ludwig (10. Bretz), Kremer, Schneider (80. Flögel), Kretzig, Reuter, Born, Trost, Eisenbach - SR: Reuter (SV Wehen) - Tore: 0:1 Eisenbach (19.), 0:2 Kremer (49.) - Zuschauer: 100.

SG Selters - SG Wirbelau/Schupbach 2:1 (0:1). In einem äußerst verfahrenen Spiel auf schwerem Untergrund gestaltete sich das Geschehen ausgeglichen mit den etwas besseren Chancen für die Heim-Elf. Gegen Stähler und Bartels vereitelte Torhüter Winkler mit starken Paraden. Auf der Gegenseite entschärft zunächst Bulduk einen Stoll-Freistoß ehe Thieme den Gast in Front brachte. Im zweiten Abschnitt konnte Selters zwar auch



Kopfballduell im Fußball-A-Liga-Spiel zwischen der TuS Lindenholzhäuser und dem FCA Niederbrechen (von links): Voss, Schupp und Michael Kremer. FCA-Trainer Stefan Kremer war vor dem 2:0-Sieg zu diesem Zeitpunkt des Spiels noch skeptisch. Fotos: Bude

nicht überzeugen, kam jedoch durch Kaynak zum Ausgleich. Nachdem Bartels den Siegtreffer noch verpasste, gelang Schott mit dem Schlusspfiff per Kopf das glückliche 2:1.

Selters: Bulduk, Schwarz, Johnson (68. Eufinger), Markic, Wenz, Schott, Bartels, Meuth (62. Kaynak), M. Stähler, Penner, Gotthardt - Wirbelau/Schupbach: Winkler, Hausteim, Gnädiger, M. Sobotta, Stoll, Pfeiffer, Lembach (67. Reichardt), Aaki, R. Sobotta, Engelhardt, Thieme - SR: Yilmaz (Rot-Weiß Frankfurt) - Tore: 0:1 Thieme (42.), 1:1 Kaynak (75.), 2:1 Schott (90.) - Zuschauer: 80. - Reserve: 13:0.

SV Mengerskirchen - VfR 19 Limburg 6:0 (2:0). Die Heimelf war über die ganze Spielzeit die klar spielbestimmende Mannschaft. Limburg stand sehr tief in der Defensive und konnte sich über die gesamte Spielzeit keine zwingende Torchance erspielen. Die Heimelf ließ beste Tormöglichkeiten ungenutzt, unter anderem scheiterte Tobias Schätzle (23.) sowie Jan Ruckes (38.) mit Elfmetern

am besten Gästehüter Timo Hussong, der eine höhere Niederlage verhinderte. So dauerte es bis zur 26. Minute ehe Lukas Klein den Führungstreffer erzielte. Wenig später erhöhte Jan Ruckes (29.) auf 2:0. Auch in der zweiten Spielhälfte konnte die Heimelf schalten und walten wie sie wollte. So erhöhten Sebastian Taeger (49.), Tobias Schätzle (80. und 89.) sowie Bernhard Müller (90.) leicht auf 6:0. Zwei Alu-Treffer durch Tobias Schätzle (60. Pfosten) sowie Marc Schermuly (84. Latte) waren noch zu verzeichnen.

SV Mengerskirchen: Oster, Klebach (70. P. Sahn), Schätzle, Klein, Jost, Ruckes, Kühnlich, Müller, Schermuly, Ebert (45. Grüne), Taeger (66. M. Sahn) - VfR 19 Limburg: Hussong, Bloniarz, Warrilow, Awet, Springer, Wallrabenstein, Malicha, Kummer, Yilmaz, Wolf, Stojanovic - SR: Müller (Ulmtal) - Tore: 1:0 Lukas Klein (26.), 2:0 Jan Ruckes (29.), 3:0 Sebastian Taeger (49.), 4:0 Tobias Schätzle (80.), 5:0 Tobias Schätzle (89.), 6:0 Bernhard Müller (90.) - Zuschauer: 70.

SG Weinbachtal „überfährt“ die Würgeser Reserve

Limburg-Weilburg. Der FC Dornsdorf bleibt das Maß aller Dinge in der Fußball-Kreisoberliga. Die Mannschaft von Trainer Willy Behr besiegte die SG Kubach/Edelsberg gestern 4:1. bb

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

TuS Laubuseschbach - SC Niederhadamar 3:3 (1:2). Gruppenliga-Absteiger SC Niederhadamar war im ersten Spielabschnitt das spritzigere Team. Aus einer kompakt stehenden Abwehr heraus funktionierte das Spiel nach vorn bei den Gästen besser als beim TuS Laubuseschbach. Hinzu kam im Abschluss eine gehörige Portion Frechheit. Beim 1:0 überwand Mesut Yaman TuS-Torhüter Christoph Müller mit einer Bogenlampe aus der Distanz. Ob der Torwart sich verschätzt hatte oder schlicht überrascht war, tut nicht viel zur Sache: Schon mit dem nächsten Angriff ging Laubuseschbach aus: Eine Freistoßflanke von Peter Klein köpfte Jonas Bender am langen Pfosten stehend ins Netz. Nach nicht einmal einer halben Stunde kopierte Mesut Yaman seinen Treffer zum 1:0. Erneut segelte der Ball in hohem Bogen aufs Tor zu. Christoph Müller sprang gar nicht richtig hoch, und die Gäste führten wieder. Kurz darauf hämmerte Gästespieler Mario Schneider den Ball an die Latte des Laubuseschbacher von einem Abstimmungsfehler zwischen Torwart Simon Kaiser und dessen Vorderleuten.

Laubuseschbach: C. Müller, Zuth, Nickel, J. Bender, Lehwalder, Klein (75. Klaas), Scherbaum (76. Kremer), Schäfer, Kiefer (50. Rompel), D. Bender, Hartmann - Niederhadamar: Kaiser, Kunz, Bajrami, Schneider, Kalbas (68. Hieronymus), Schüller, Düzel, Löbach, Yaman, Mohri (72. Gosmann), Perquku - SR: Stefan

Kentner (SVP Fauerbach) - Tore: 0:1 Mesut Yaman (12.), 1:1 Jonas Bender (13.), 1:2 Mesut Yaman (28.), 2:2 Nils Nickel (47.), 2:3 Jens Schüller (79.), 3:3 Christoph Hartmann (86.) - Zuschauer: 100.

SG Weinbachtal - RSV Würges 2:6:1 (1:1). Die SG Weinbachtal verschlief die Anfangsphase komplett. Die Würgeser Reserve agierte wesentlich druckvoller, war bissiger in den Zweikämpfen, und zeigte die bessere Spielanlage. Folgerichtig gingen die Gäste in der zwölften Minute in Führung, als Heiko Brands einen Querspass der Heimelf erließ und Torwart Kaune keine Chance ließ erst nach 25 Minuten kam die SG besser ins Spiel und übte nun Druck auf das Gästetor aus. Nach 41 Minuten erzielte Andre Burger in guter Torjägermanier den Ausgleich und die Heimelf pfiff nun „Attacke“. Kurz vor der Pausenpfiff ließ sich dann Gästestürmer Chapparro mit Gelb/Rot vom Platz stellen, als er erst Foul spielte und dann im gleichen Augenblick noch den Ball wegschlug. Nach der Pause hatte es dann die Heimelf relativ einfach und nutzte die freien Räume nun besser. André Burgers Tor zum 2:1 und kurz darauf ein Kopfball durch Daniel Zeib, der entschieden das Spiel frühzeitig, der in der 65. Minute eingewechselte David Seibel erzielte mit seinem ersten Ballkontakt das 4:1. Er, und sein Bruder Luca, schraubten dann das Ergebnis noch auf 6:1. Der beste Gästespieler Heiko Brands hatte in der 53. Minute Pech bei einem Pfostentreffer.

SG Weinbachtal: Kaune, Wagner, Stoll (63. Neu), Mach (74. Caspari), Trojak (65. D. Seibel), Holder, Betz, Burger, Hardt, L. Seibel - RSV Würges: Noll, Ziegler, Holzhäuser (71. T. Brands), Glasner, Grossmann, Friedrich, Betz, (58. Cinar), Bork, Zapp, Brands, Chapparro - SR: Aemelijk (Spvgg 05 Bad Homburg) - Tore: 0:1 Brands (13.), 1:1 Burger (41.), 2:1 Burger (51.), 3:1 Zeibig (56.), 4:1 5:1, 6:1 alle Seibel - Zuschauer: 100.

VfR Niedertiefenbach - SG Hausen/Fussingen/Lahr 2:0 (0:0). Niedertiefenbach bestimmte die Anfangsphase und hatte durch Schoth die erste große Möglichkeit,

als der VfR-Angreifer einen Kopfball aus kurzer Distanz nicht auf das Gehäuse brachte. Mitte der ersten Halbzeit kamen die Gäste besser in die Partie und hatten ihrerseits gute Möglichkeiten durch Merz und Kugler. Trotzdem ging das torlose Unentschieden zur Pause in Ordnung. Die Kombinierten fanden nach Wiederanpfiff schneller ins Spiel zurück. Nach einer Flanke von Merz konnte Marc Eisenkopf nahezu ungehindert zum 0:1 einköpfen. Der VfR brauchte einige Zeit, um sich von dem erneuten Rückschlag zu erholen, erspielte sich dann aber eine ganze Reihe bester Torchancen. Doch Pech, Unvermögen und ein starker Daniel Erbe im SG-Gehäuse verhinderten den möglichen Ausgleich. Heymann brachte die Kugel aus einem Meter nicht an Erbe vorbei. Kurz darauf scheiterte Sarges mit einem Freistoß an der Latte, den Abpraller konnte Schoth über die Linie drücken, stand aber nach Ansicht des Unparteiischen im Abseits. Als die Heimelf die Abwehr auflöste, nutzten die Gäste einen Konter über Ortfelsen zum entscheidenden 0:2. Sein Zuspätschießen merz nur noch über die Linie zu drücken.

Niedertiefenbach: Bermbach, Jeuck (87. Keul), Müller, Schwarz, Gräf, Lanois, Speth (52. Steigenwald), Sargas (59. Kollang), Schoth, Heymann, Sarges - Hausen/FI: Erbe, Wasselt, Linn, Kugler, Tarenko, T. Wagner, C. Wagner, Eisenkopf (67. Reitz), Ortfelsen, Merz, A. Wagner - SR: Mimoun Amer (FC Marroc Wiesbaden) - Tore: 0:1 Marc Eisenkopf (57.) 0:2 Dominic Merz (86.) - Zuschauer: 90.

SG Kubach/Edelsberg - FC Dornsdorf 1:4 (1:3). Wie auch in den Spielen zuvor, musste die Heimelf einen frühen Rückstand hinnehmen. Beim 0:1 durch Yannik Blätzel sah SG-Torhüter André Höhnel unglücklich aus, als er den Ball nicht festhalten konnte und dem Torhüter vor die Füße fallen ließ (8.). Nur vier Minuten später kam dann Lukas Krämer im Strafraum ungehindert zum Schuss und baute die Führung weiter aus (12.). Kubach/Edelsberg ließ sich davon

nicht beirren und kämpfte sich ran. Nach feinem Zuspätschießen von Piechowski flankte Taner Sahin auf Spielertrainer Michael Guht der per Kopfball den Anschlusstreffer erzielte (18.). In der Folge verpasste die SG durch Freistoß einen weiteren Treffer. Die Gästen waren allerdings hellwach und stets gefährlich. So war auch das 1:3 durch Zvonko Juranovic, dessen Ball vom Innenpfosten ins Tor kullerte, nicht überraschend (38.). Nach einer Diskussion mit Spielern der SG und dem Schiedsrichter wurde FC-Trainer Willy Behr des Platzes verwiesen (42.). Dornsdorf kam stark aus der Pause und führte mit dem schnellen 1:4 (55.) die Spielentscheidung herbei. Kubach/Edelsberg gab sich zwar nicht auf, die Gäste verstanden es aber, den Gegner früh genug zu stören und ließen keine gefährlichen Torchancen zu. Hinzu kam, dass die SG nach der verletzungsbedingten Auswechslung von Kevin Weber (39.) im zweiten Durchgang noch Thorsten Hardt verletzt verlor (69.). Die letzten 25 Minuten benannte der FC durchweg das SG-Tor und vergab eine Reihe von Chancen. „Ein verdienter Sieg für deutlich bessere Gäste, die bei besserer Chancenauswertung noch den einen oder anderen Treffer mehr erzielt hätten“.

Kubach/Edelsberg: Höhnel, Krämer, von Piechowski, Sahin, Schwarzer, Hardt (69. Müller), Kopp, Keller, Guht, Weber (39. Bach), Yildirim - Dornsdorf: Röser, Krämer, Salih, Giesendorf (78. Müller), Keilwerth, Juranovic, Herdering, Blätter (46. M. Jung), T. Jung, Görgülü, Küllmer - SR: Hacıoglu (FC Serkevitin Spor) - Tore: 0:1 Yannik Blätzel (8.), 0:2 Lukas Krämer (12.), 1:2 Michael Guht (18.), 1:3 Zvonko Juranovic (38.), 1:4 Mario Küllmer (55.) - Zuschauer: 120.

SG Niedershausen/Obershausen - WGB Weilburg 5:1 (1:1) Bereits in der 2. Minute wurde Winkler mustergültig von Heumann bedient der überlegen zur Führung der Ketter-Elf einschob. Nur 6 Minuten später nutzte Wagner eine Unachtsamkeit in der Defensive zum Ausgleich. In der Folgezeit

suchten beide Mannschaften die Offensive wobei zunächst WGB Weilburg den spielerisch stärkeren Eindruck hinterließ. Nach und nach kippte das Spiel zugunsten der Ketter-Elf die immer wieder gefährlich vor dem Tor auftauchten. WGB Weilburg verlegte sich auf ihr gefürchtetes Konterspiel wirkte aber beim Abschluss zu harmlos. Als sich alle auf ein 1:1 zur Halbzeit eingestellt hatten, netzte Winkler mit Hilfe von Keeper Altun der sich bei einem 20 Meter Freistoß falsch positionierte ein. Wie schon so oft in dieser noch jungen Saison zeigte die SG N/O im letzten Abschnitt ihr wahres Gesicht. Fünf Minuten waren gerade gespielt, als Bischoff flankte, und Winkler den Kopfball freistehend in die Arme von Altun köpfte. Dieser brachte es irgendwie fertig sich das runde Spielgerät selbst ins Netz zu legen. Nur zwei Minuten später setzte sich der überragende Winkler auf der rechten Seite durch und bediente Schuster der sich nicht groß bitten ließ und zum 4:1 einschob. Unter erneuter Mithilfe von Keeper Altun, der sicherlich seine Abträumer von Winkler auch noch in der vergangenen Nacht verarbeiten musste, setzte den Schlusspunkt in dieser Partie. Nach einem Allerweltsfoul zeigte Kakrak Nejmi nerven und verpasste Winkler eine Kopfnuss der folgerichtig in den nächsten Wochen sein Team von außen unterstützen darf. In einer ansonsten fairen Partie, zeigte Schiri Koch von Waldgirmes eine sehr souveräne Leistung.

Niedershausen/Obershausen: Zimmermann, Radschlag, Becker, Kayerler, Würz, Bischoff (82. Bruschi), Fischer, Steckenmesser Winkler (79. Hashani), Frank (35. Schuster), Heumann - Weilburg: Altun, Pehlivan, Cakrak, Wagner, Kaysal, Özer, Kaya, Konak, Yüsel, Dogrucu, Demirkol - SR: Koch (Waldgirmes) - Tore: 1:0 Winkler (2.), 1:1 Wagner (8.), 2:1 Winkler (44.), 3:1 Winkler (50.), 4:1 Schuster (52.), 5:1 Winkler (77.) - Zuschauer: 120.

SG Ahlbach/Oberweyer - Dauborn/Neesbach 4:0 (3:0). Die SG Ahlbach/Oberweyer ließ sich auch

gegen die FSG Dauborn/Neesbach nicht die Butter vom Brot nehmen. Mit einem überzeugenden Auftritt siegte die Schuy-Elf auch in dieser Höhe völlig verdient. Bereits in der fünften Minute brachte Manuel Kremer seine Farben nach einem feinen Spielzug über Dennis Helling und Sascha Wäldert mit 1:0 in die Erfolgsspur. Als Julien Ludwig fünf Minuten später mit einem saten 20-Meter-Knaller in den Winkler auf 2:0 erhöhte, zeichnete sich die Niederlage für die Gäste ab. Der spielerisch überzeugende Auftritt der SG wurde in der 35. Minute nochmals belohnt, als Markus Mamebeck eine Kombination über Marcel Demaré zum 3:0-Pausenstand abschloss. Im zweiten Abschnitt kontrollierte die Heim-Elf das Geschehen, erzielte in der 80. Minute den 4:0-Endstand, wiederum durch M. Kremer und ließ keine klaren Torchancen für die FSG Dauborn/Neesbach aus.

Ahlbach: Naumann, Pötz, Yilmaz, Helling (25. Pirzkal), Ludwig, Kremer, Ligouri, Demare, Mamebeck, Schäfer, Wäldert, Dauborn/Neesbach: Klein, Delibalta, Zeisser (23. Köster, 57. Jansen), Heil (46. Hafizovic), Da Silva, Müller, Fischer, Brühl, Grossmann, Kikiuku, Kaiser - SR: Hackler (SG Meilingen) - Tore: 1:0 Kremer (5.), 2:0 Ludwig (10.), 3:0 Mamebeck (35.), 4:0 Kremer (80.) - Zuschauer: 100.

Hintermeilingen/Ellar - Löhnberg 0:0. Die SG übernahm die Initiative und Borbonus köpfte gegen den Innenpfosten. In der zweiten Halbzeit spielte sich das Spielgeschehen zwischen den beiden Sechszehner ab. In der 67. Minute ging ein Schuss von Köper knapp am Tor vorbei, im Gegenzug konnte Blaum den Ball nicht im Tor unterbringen. Borbonus (75. und 80.) sowie Öpper schafften es nicht, wichtige Treffer zu erlangen. Kurz vor Schluss scheiterte Rosbach.

Hintermeilingen/Ellar: Seidel, Rudolph, Weimar, Schardt, M. Stähler, Andres, Zey (35. Christian Stähler), Heep (80. Christopher Stähler), Borbonus, Öpper, Köper - Löhnberg: Menger, Zochert, Komorek, Blaum, Bördner, Werenbrecht, Hünsele, Kyiak, Kolodziejcz (75. Zimmermann), Rosbach, Dick (63. Jansen) - SR: - Tore: - Zuschauer: 80.